

Muriel Razavi (*1992 in Freiburg) ist eine viel gefragte Musikerin im Bereich der Kammermusik, Barockmusik und der Neuen Musik und konzertiert weltweit in führenden Ensembles und Orchestern. Seit der Saison 20/21 hat sie die Stelle als Stellvertretende Solo-Bratschistin im MDR-Sinfonieorchester inne und promoviert derzeit an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg unter der künstlerischen Betreuung von Daniel Barenboim, wo sie zum Re-Orientalismus in der Musik forscht. Seit dem WS 2021/22 übernimmt sie ehrenamtlich eine Mentoringschaft im mentoringArts Programm der Hochschule für Musik und Theater Leipzig für die berufliche Vorbereitung Studierender im Musikbetrieb.

Die Gewinnerin des internationalen „Washington String Competition“ in Washington D.C. (2018), sowie Preisträgerin des 11. internationalen „Michael Spisak“ Wettbewerbs in Katowice (2017) und des internationalen Wettbewerbs „Città di Cremona“ des 43. internationalen Viola Kongresses in Cremona (2016) konzertiert bei Festivals, wie dem Schleswig-Holstein Festival, dem Mecklenburg-Vorpommern Festival, dem Rheingau Musikfestival, dem Stavelot Festival in Belgien, dem Yeosu Festival in Südkorea und dem „Semanas Musicales de Frutillar“ in Chile, wo sie auch einen Meisterkurs gab.

Internationale Tourneen und Projekte, u. A. als Solobratschistin bei der Kammerphilharmonie Bremen und dem West- Eastern Divan Orchester unter der Leitung von Daniel Barenboim, sowie als regelmäßige Substitutin in den großen Symphonieorchestern Deutschlands, wie dem NDR-Elbphilharmonie Orchester Hamburg, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, den Münchner Philharmonikern und dem HR-Sinfonieorchester Frankfurt, ergänzen ihre breit gefächerte Tätigkeit. Mit dem Metamorphosen Kammerorchester unter der Leitung von Wolfgang Emanuel Schmidt nahm sie für Sony Classical auf. Muriel arbeitet seit Jahren an innovativen Musikkonzepten zur Förderung iranischer Komponierender in der zeitgenössischen klassischen Musik und war damit Finalistin des Fanny-Mendelssohn Förderpreises, des Goodmesh Competitions und des VAN/BPFYA Wettbewerbs in Berlin.

Muriel studierte bei namenhaften Lehrenden wie Prof. Tabea Zimmermann, Prof. Nils Mönkemeyer und Prof. Tatjana Masurenko. Im Jahr 2019 schloss sie ihr Masterstudium bei Prof. Wilfried Strehle an der Universität der Künste in Berlin mit Bestnote ab.

Ihre Ausbildung auf der Barockbratsche und in und historischer Aufführungspraxis erhielt sie im Rahmen der Akademie des Kammerorchesters „Balthasar Neumann Ensemble“ unter der Leitung von Thomas Hengelbrock und im „Experience Scheme“ des „Orchestra of the Age of Enlightenment“ in London. Zudem spielt sie im Kammerorchester „Le Concert Olympique“ unter der Leitung von Jan Caeyers und im „Il Pomo d’Oro“ Barockensemble.

Sie spielt eine französische Bratsche von Patrick Robin und eine alemannische Barockviola von Dorothea van der Woerd.